

Medikamentenabfall vermeiden – wir helfen mit

Mittwoch, 20. März 2024

Mehrere Tonnen Medikamente landen jährlich im Abfall. Die Lösung dafür ist Blistern – Frienisberg praktiziert dieses Vorgehen schon seit Jahren.

Der **Kassensturz** hat am 6. Februar 2024 darüber berichtet, dass gerade in Heimen grosses Potential besteht, dem Medikamentenabfall entgegenzuwirken.

Die Lösung dafür ist Blistern! Im Gesundheitswesen ist damit die patientenindividuelle Neuverblisterung (Neuverpackung) von Medikamenten gemeint, damit ältere Patienten vom Umgang mit Originalverpackungen entlastet werden. Hinzu kommt, dass die täglich vom Patienten einzunehmenden Medikamentendosen von den Fachkräften auf den Wohngruppen per Handarbeit individuell zusammengestellt werden. Das nimmt viel Zeit in Anspruch und ist fehleranfällig.

In Frienisberg praktizieren wir das Blistern schon seit Jahren. Einmal wöchentlich liefert die TopPharm Apotheke Aarberg die vom Arzt verordneten Medikamente als Wochenration und als eingeschweisste Verpackungen. Bei einem Todesfall ist das ein grosser Vorteil, da max. die Medikamenten-Ration von einer Woche entsorgt werden muss, nicht aber eine gesamte Originalverpackung.

Eine patientenindividuelle Verblisterung wirkt also einerseits dem Medikamentenabfall entgegen und trägt anderseits dazu bei, Arbeitskapazitäten der Pflegekräfte zu gewinnen, die unsere Fachkräfte wieder für das Wohl der Bewohnenden einsetzen können.

